



Enigma – Als Mathematik den Kriegsverlauf veränderte

Datum	16. Dezember 2026
Zeit	18:00 - 20:00 (inklusive Fragen und Antworten)
Ort	Seminarraum des GZ Resch in Schaan
Referent	Fred Steinhauser

Inhaltsangabe

Die Enigma war eine Verschlüsselungsmaschine, die von der deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg zur Sicherung ihres Funkverkehrs eingesetzt wurde. Für Großbritannien, dessen lebenswichtige Nachschublinien über den Atlantik ständig von deutschen U-Booten bedroht waren, war die Entzifferung der verschlüsselten Funksprüche von enormer Bedeutung.

Der britische Geheimdienst setzte alles daran, die Enigma zu brechen. Dabei zeigte sich, dass der traditionelle Zugang zur Kryptanalyse als Kunstfertigkeit oder Denksportaufgabe an seine Grenzen gelangt war. Mathematische Verfahren, wissenschaftliche Methoden und der Einsatz neuartiger Maschinen eröffneten einen neuen Weg und legten den Grundstein der modernen Kryptologie.

Erstaunlicherweise lassen sich manche der damaligen Denk- und Verhaltensmuster auch heute noch wiedererkennen.

Der Erfolg beruhte auf der gemeinsamen Leistung vieler Beteiligten, nicht nur auf den Geistesblitzen einzelner Genies. Einige dieser Menschen und ihre Beiträge sollen in diesem Vortrag gewürdigt werden.



Verschiedene Enigma Maschinen (Link)

Referent

Dr. Fred Steinhauser studierte Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien.

Er ist bei der Firma OMICRON im Bereich Kommunikationstechnik für elektrische Energieanlagen tätig. Zu diesem Fachgebiet gehört unter anderem die Informationssicherheit in solchen Anlagen.